

The background features a dark blue gradient with a network of white nodes and lines. The nodes are connected by thin white lines, creating a complex web-like structure. In the lower half, a satellite view of Earth is visible, showing the curvature of the planet and the blue oceans. The overall aesthetic is modern and technological.

ALLGEIER

ALLGEIER SE
ZWISCHENINFORMATION ZUM 1. QUARTAL 2019



Alle Angaben in Mio. EUR, fortgeführtes Geschäft nach IFRS, alle Werte angepasst gemäß IFRS 16
 *EBITDA des fortgeführten Geschäfts vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden



Inhaltsverzeichnis

ALLGEIER SE STEHT FÜR MODERNE SOFTWAREENTWICKLUNG UND FLEXIBLE IT-PERSONAL-LÖSUNGEN

Allgeier SE ist eines der führenden IT-Unternehmen für digitale Transformation: Mit einer auf Innovationen und Zukunftstrends ausgerichteten Wachstumsstrategie sowie einem integrativen unternehmerischen Modell ergreift Allgeier die Chancen der Digitalisierung.

Vier Segmente mit individuellen fachlichen und branchenbezogenen Schwerpunkten arbeiten gemeinsam für rund 3.000 Kunden aus nahezu allen Branchen. Mit über 9.600 angestellten Mitarbeitern und mehr als 1.300 freiberuflichen Experten bietet Allgeier den Kunden als One-Stop-Shop ein umfassendes Lösungs- und Leistungsportfolio. Allgeier bildet mit einem hochflexiblen Delivery-Modell das komplette IT-Leistungsspektrum von Onsite über Nearshore bis hin zu Offshore ab: Mit starken Standbeinen in Indien, China, Vietnam und Osteuropa werden Flexibilität und höchste Skalierbarkeit der Leistungen sowie hochqualifiziertes Expertenwissen in der High-End-Softwareentwicklung sichergestellt. Zu den Kunden von Allgeier zählen global arbeitende Konzerne ebenso wie innovative mittelständische Betriebe, die sich durch leistungsstarke IT-Lösungen, intelligente Software und flexible Personaldienstleistungen strategische Vorteile sichern wollen. Die stark wachsende Gruppe mit Hauptsitz in München verfügt über weltweit mehr als 140 Niederlassungen in vierzehn europäischen Ländern sowie in Indien, China, Singapur, Vietnam, Thailand, Malaysia, Japan, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Südafrika, Mauritius, Australien, Mexiko, Kanada und in den USA. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Allgeier im fortgeführten Geschäft einen Umsatz von 687 Mio. Euro. Allgeier SE zählt gemäß Lünendonk®-Liste 2018 zu den zehn führenden IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen in Deutschland. Allgeier Experts ist nach Lünendonk®-Marktsegmentstudie 2018 „Der Markt für Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern in Deutschland“ unter den TOP 3 IT-Personaldienstleistern in Deutschland. Allgeier SE ist am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard gelistet (WKN A2GS63, ISIN DE000A2GS633).

@ Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten zum Unternehmen finden Sie unter www.allgeier.com.

KONZERNKENNZAHLEN*	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in Prozent***
Umsatzerlöse	189,6	155,2	22,2 %
EBITDA	13,4	9,5	40,2 %
Bereinigtes EBITDA**	14,0	10,5	33,3 %
EBIT	5,7	4,1	40,4 %
EBT	4,3	3,2	36,7 %
Ergebnis der Periode	2,4	1,4	70,1 %
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,16	0,09	77,8 %
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,32	0,27	18,5 %
	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung in Prozent
Bilanzsumme	545,9	537,5	1,6 %
Eigenkapital	136,5	131,2	4,0 %
Anzahl feste Mitarbeiter	9.677	9.437	2,5 %
Anzahl freiberufliche Experten	1.312	1.080	21,5 %
Gesamtzahl Mitarbeiter	10.989	10.517	4,5 %

*fortgeführtes Geschäft nach IFRS, Angaben in Mio. EUR (soweit nicht anders vermerkt), alle Werte angepasst gemäß IFRS 16
 EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden | * Prozentwerte mit nicht gerundeten Werten errechnet

INHALTSVERZEICHNIS	3
ZWISCHENINFORMATION ZUM GESCHÄFTSVERLAUF IM 1. QUARTAL 2019	4
UNGEPRÜFTE ZWISCHENINFORMATION ZUM 1. QUARTAL 2019	7
SONSTIGE ERLÄUTERENDE ANGABEN	18
NACHTRAGSBERICHT	18
RECHTLICHER HINWEIS	19
FINANZKALENDER 2019	21
IMPRESSUM	21



Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2019

ALLGEIER ERZIelt DEUTLICHES UMSATZ- UND ERGEBNISWACHSTUM

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019 (01. Januar 2019 – 31. März 2019) erzielte der Allgeier Konzern im fortgeführten Geschäft ein weiteres deutliches Wachstum in Umsatz und Ergebnis entsprechend der Planung für 2019.

Geschäftsentwicklung des fortgeführten Geschäfts im ersten Quartal 2019

Im ersten Quartal 2019 (01. Januar 2019 bis 31. März 2019) steigerte der Allgeier Konzern den Umsatz um 22 Prozent auf 189,6 Mio. Euro (fortgeführtes Geschäft des Vorjahres: 155,2 Mio. Euro). Das bereinigte Konzern-EBITDA (EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden) der ersten drei Monate 2019 stieg um 33 Prozent auf 14,0 Mio. Euro (Vorjahr: 10,5 Mio. Euro). Das EBITDA der Periode lag bei 13,4 Mio. Euro (Vorjahr: 9,5 Mio. Euro), entsprechend einer Steigerung um 40 Prozent. Der Konzern erzielte damit im ersten Quartal 2019 ein EBIT von 5,7 Mio. Euro (Vorjahr: 4,1 Mio. Euro), was einer Steigerung von 40 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Das EBT des Konzerns konnte um 37 Prozent gesteigert werden und lag bei 4,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,2 Mio. Euro). Nach Abzug eines Steueraufwands von 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro) erreichte Allgeier in den ersten drei Monaten 2019 ein Periodenergebnis von 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: 1,4 Mio. Euro), entsprechend einer Steigerung von 70 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie des Gesamtkonzerns, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Drei-Monats-Ergebnis, lag im ersten Vierteljahr des Geschäftsjahres 2019 bei 0,16 Euro. Im Vorjahr belief sich das vergleichbare unverwässerte Ergebnis je Aktie des fortgeführten Geschäfts auf 0,09 Euro.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital-Veränderungen lag in den ersten drei Monaten 2019 bei 11,3 Mio. Euro (Vorjahr: 7,7 Mio. Euro). Der Cashflow aus den Working Capital-Veränderungen lag bei -6,8 Mio. Euro nach -16,2 Mio. Euro im Vorjahr. Einschließlich des Cashflows aus den Working Capital-Veränderungen betrug der Cashflow aus der operativen Tätigkeit insgesamt 4,5 Mio. Euro (Vorjahr: -8,6 Mio. Euro).

Der Cashflow im Rahmen der Investitionstätigkeit belief sich innerhalb der Periode auf -8,8 Mio. Euro (Vorjahr: -4,2 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Auszahlungen im Rahmen der Investitionen in das Anlagevermögen einschließlich Auszahlung im Rahmen von Miet- und Leasingverträgen in Höhe von 6,3 Mio. Euro (Vorjahr: 4,1 Mio. Euro) und Auszahlungen aus Akquisitionstätigkeiten in Höhe von 4,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro). Aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften flossen im ersten Quartal 2019 2,2 Mio. Euro zu (Vorjahr: 2,3 Mio. Euro).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit weist in den ersten drei Monaten 2019 einen Nettozufluss von 2,7 Mio. Euro (Vorjahr: Nettoabfluss von 0,2 Mio. Euro) auf. Es wurden Zinszahlungen in Höhe von netto 1,2 Mio. Euro geleistet (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro) und Bankdarlehen in Höhe von 4,0 Mio. Euro aufgenommen (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro).

Aus den Zahlungsströmen der betrieblichen Tätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit veränderte sich der Finanzmittelfonds von 59,4 Mio. Euro am 31. Dezember 2018 auf 58,0 Mio. Euro am 31. März 2019.

Zur Darstellung des bereinigten Ergebnisses je Aktie korrigiert der Allgeier Konzern das berichtete Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im fortgeführten Geschäft (EBIT) um die Abschreibungen auf die im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben aktivierten immateriellen Vermögenswerte (Effekte aus Kaufpreis-Allokationen), Erträge und Aufwendungen aus ergebniswirksamen Anpassungen von Kaufpreisen sowie um sonstige einmalige und periodenfremde Effekte. Unter Berücksichtigung der Bereinigungen und Anwendung eines Steuersatzes von 35 Prozent erreichte der Konzern im 1. Quartal 2019 ein Ergebnis je Aktie von 0,32 Euro (1. Quartal 2018: 0,27 Euro).

Angaben in Mio. Euro (soweit nicht anders vermerkt)*	01.01.2018 - 31.03.2018	01.01.2019 - 31.03.2019
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT wie berichtet)	4,1	5,7
Abschreibungen immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben	0,8	1,2
Wertberichtigungen von Geschäfts- oder Firmenwerten	0,0	0,0
Ergebniswirksame Kaufpreisanpassungen	0,0	0,0
Sonstige einmalige und periodenfremde Effekte	1,0	0,7
Finanzergebnis	-0,7	-1,2
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	-0,2	-0,2
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	5,0	6,2
Steuersatz	35 %	35 %
Steuern	1,7	2,2
Bereinigtes Ergebnis der Periode	3,2	4,0
Anteile nicht kontrollierenden Gesellschafter	0,5	0,8
Bereinigtes Ergebnis der Periode der Gesellschafter des Mutterunternehmens	2,7	3,2
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	9.827.450	9.937.450
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,27	0,32

*fortgeführtes Geschäft, alle Werte angepasst gemäß IFRS 16

Eckdaten der Bilanz zum 31. März 2019

Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag 31. März 2019 545,9 Mio. Euro (31. Dezember 2018: 537,5 Mio. Euro). Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich leicht auf 284,0 Mio. Euro am 31. März 2019 gegenüber dem 31. Dezember 2018 mit 286,3 Mio. Euro. Die kurzfristigen Vermögenswerte sind mit 261,9 Mio. Euro am Bilanzstichtag gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2018 um 10,7 Mio. Euro gewachsen (31. Dezember 2018: 251,2 Mio. Euro). In den ersten drei Monaten 2019 stiegen im Rahmen des operativen Geschäfts die Summe aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den vertraglichen Vermögenswerten und den übrigen

kurzfristigen Vermögenswerten von 174,2 Mio. Euro am 31. Dezember 2018 um 16,0 Mio. Euro auf 190,2 Mio. Euro an. Dem Allgeier Konzern standen zum Ende des ersten Quartals 2019 liquide Mittel in Höhe von 71,7 Mio. Euro zur Verfügung (31. Dezember 2018: 77,0 Mio. Euro).

Auf der Passivseite erhöhte sich das Konzerneigenkapital zum Stichtag 31. März 2019 auf 136,5 Mio. Euro (31. Dezember 2018: 131,2 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote stieg im ersten Vierteljahr 2019 von 24,4 Prozent Ende 2018 auf 25,0 Prozent zum Stichtag. Die Finanzschulden lagen zum 31. März 2019 mit 181,8 Mio. Euro auf dem Niveau des Jahresendes 2018

(31. Dezember 2018: 181,7 Mio. Euro). Der kurzfristige Teil der Finanzschulden fiel dabei im ersten Quartal 2019 um 7,9 Mio. Euro auf 23,5 Mio. Euro (31. Dezember 2018: 31,4 Mio. Euro), während die langfristigen Finanzschulden im selben Umfang auf 158,4 Mio. Euro anstiegen (31. Dezember 2018: 150,3 Mio. Euro). Im März 2019 wurde die mit 4,0 Mio. Euro fällige Tranche des Schuldscheindarlehens planmäßig getilgt.

Im ersten Quartal 2019 wurde der ab dem 01. Januar 2019 verpflichtend nach IFRS anzuwendende Standard zur Bilanzierung der Miet- und Leasingverträge umgesetzt (IFRS 16). Diese Bilanzierungsänderung bewirkte im ersten Quartal 2019 eine Erhöhung des EBITDA um 3,9 Mio. Euro und im Vergleichsquarter des Vorjahres eine Erhöhung um 2,9 Mio. Euro. Gleichzeitig erhöhten sich die Abschreibungen um 3,5 Mio. Euro bzw. 2,6 Mio. Euro, sodass auf der Ebene des EBIT im ersten Quartals 2019 aufgrund der Bilanzierungsänderung eine Erhöhung von 0,3 Mio. Euro bzw. im Vorjahresquarter von 0,2 Mio. Euro verblieb. Der Allgeier Konzern nimmt die Umstellung nach der retrograden Methode vor, womit die Vorjahreszahlen an die Berichterstattung des ersten Quartals 2019 angepasst wurden und eine Vergleichbarkeit der Zahlen

gewährleistet ist. Die Auswirkungen aus der Anwendung des IFRS 16 betreffen neben den Effekten in der Gewinn- und Verlustrechnung auch den Bilanzausweis aufgrund der Aktivierung der Miet- und Leasingverträge mit ihren Nutzwerten und der Passivierung der zukünftigen Zahlungen über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Zum 31. März 2019 belaufen sich die aufgrund des IFRS 16 neu aktivierten Nutzwerte auf 52,7 Mio. Euro (31. Dezember 2018: 55,9 Mio. Euro) und die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten der neu bilanzierten Miet- und Leasingverträge auf 56,7 Mio. Euro (31. Dezember 2018: 59,8 Mio. Euro). In der Bilanz werden ab dem Berichtsjahr 2019 die Nutzwerte aus den Miet- und Leasingverträgen und die Verbindlichkeiten aus den Miet- und Leasingverträgen in einer separaten Zeile dargestellt. In der Cashflow-Rechnung werden ab dem Jahr 2019 die Auszahlungen aus den nach IFRS 16 bilanzierten Verträgen im Cashflow aus der Investitionstätigkeit dargestellt und das Vorjahr entsprechend angepasst. In früheren Berichterstattungen wurden diese Zahlungen innerhalb des Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit gezeigt.

Die Buchungen aufgrund der Aktivierung des IFRS 16 sind wie folgt:

BUCHUNGEN AUFGRUND DER AKTIVIERUNG DES IFRS 16 (in Mio. Euro)	31. März 2019	31. Dezember 2018
Aktivierung von Nutzwerten	52,7	55,9
Latente Steuern (netto)	1,2	1,2
Erfolgsneutraler Eigenkapitaleffekt aus Erstanwendung	-2,4	-2,4
Bilanzgewinn	-0,3	-0,2
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	42,3	45,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	14,4	14,4
Erhöhung Bilanzsumme	54,0	57,1

BUCHUNGEN AUFGRUND DER AKTIVIERUNG DES IFRS 16 (in Mio. Euro)	Q1/2019	Q1/2018
Reduzierung sonstige betriebliche Aufwendungen	-3,9	-2,9
Abschreibungen auf Nutzwerte	3,5	2,6
Aufzinsung der Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	0,4	0,3
Veränderung Ergebnis vor Steuern	-0,1	-0,1
Umbuchung der Auszahlungen für Miet- und Leasingverträge vom Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in den Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3,9	-2,9

Ungeprüfte Zwischeninformation zum 1. Quartal 2019

DER ALLGEIER SE

KONZERNBILANZ DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS, ZUM 31. MÄRZ 2019 (UNGEPRÜFT)

KONZERNBILANZ (in Tsd. Euro)		
AKTIVA	31. März 2019	31. Dezember 2018
Immaterielle Vermögenswerte	187.704	187.936
Sachanlagen	14.899	14.565
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	61.339	62.771
At-Equity-Beteiligungen	3.553	3.778
Langfristige Vertragskosten	508	554
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	4.769	5.469
Andere langfristige Vermögenswerte	524	530
Aktive latente Steuern	10.733	10.706
Langfristiges Vermögen	284.028	286.308
Vorräte	836	512
Kurzfristige Vertragskosten	294	301
Vertragliche Vermögenswerte	21.497	6.902
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	134.862	140.541
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9.856	7.216
Andere kurzfristige Vermögenswerte	13.874	10.555
Ertragsteuerforderungen	9.009	8.191
Zahlungsmittel	71.661	76.995
Kurzfristiges Vermögen	261.889	251.214
Aktiva	545.917	537.522

KONZERNBILANZ (in Tsd. Euro)		
PASSIVA	31. März 2019	31. Dezember 2018
Gezeichnetes Kapital	10.089	10.089
Kapitalrücklagen	33.647	33.592
Gewinnrücklagen	102	102
Eigene Anteile	-1.379	-1.379
Gewinnvortrag	72.588	66.558
Periodenergebnis	1.571	6.030
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-2.715	-5.387
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	113.904	109.606
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	22.635	21.613
Eigenkapital	136.539	131.218
Langfristige Finanzschulden	158.353	150.298
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	48.897	50.184
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	3.676	3.501
Andere langfristige Rückstellungen	553	558
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	395	364
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	28.002	27.825
Passive latente Steuern	5.608	5.896
Langfristige Schulden	245.484	238.627
Kurzfristige Finanzschulden	23.481	31.379
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	16.520	16.474
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	664	423
Andere kurzfristige Rückstellungen	18.791	19.381
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	9.362	7.327
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.571	36.995
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	38.255	36.601
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8.897	7.416
Ertragsteuerverbindlichkeiten	13.353	11.683
Kurzfristige Schulden	163.894	167.677
Passiva	545.917	537.522

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2019 BIS 31. MÄRZ 2019 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro)						
Gewinn- und Verlustrechnung	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01.01.2019 bis 31.03.2019	01.01.2018 bis 31.03.2018	01.01.2019 bis 31.03.2019	01.01.2018 bis 31.03.2018	01.01.2019 bis 31.03.2019	01.01.2018 bis 31.03.2018
Umsatzerlöse	189.641	155.886	0	687	189.641	155.198
Andere aktivierte Eigenleistungen	219	40	0	0	219	40
Sonstige betriebliche Erträge	2.218	588	0	0	2.218	588
Materialaufwand	57.066	51.082	0	189	57.066	50.892
Personalaufwand	103.194	80.179	0	342	103.194	79.837
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.764	15.491	0	117	17.764	15.374
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	694	196	0	0	694	196
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	13.361	9.567	0	39	13.361	9.528
Abschreibungen und Wertminderungen	7.629	5.449	0	5	7.629	5.445
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	5.732	4.118	0	34	5.732	4.083
Finanzerträge	113	209	0	0	113	209
Finanzaufwendungen	1.315	914	0	0	1.315	914
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	-225	-228	0	0	-225	-228
Ergebnis vor Steuern	4.304	3.184	0	34	4.304	3.150
Ertragsteuerergebnis	-1.917	-1.757	0	-11	-1.917	-1.746
Ergebnis der Periode	2.387	1.427	0	23	2.387	1.404
Veräußertes Geschäft:						
Ergebnis aus Veräußerung vor Steuern	0	1.913	0	1.913	0	0
Ertragsteuerergebnis	0	-30	0	-30	0	0
Ergebnis aus veräußertem Geschäft	0	1.883	0	1.883	0	0
Auszahlungen von Darlehen an At-Equity-Beteiligungen						
Ergebnis vor Steuern	4.304	5.097	0	1.947	4.304	3.150
Ertragsteuerergebnis	-1.917	-1.787	0	-41	-1.917	-1.746
Gesamtergebnis der Periode	2.387	3.310	0	1.907	2.387	1.404
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:						
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.571	2.812	0	1.907	1.571	905
an nicht kontrollierende Gesellschafter	816	536	0	0	816	536

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2019 BIS 31. MÄRZ 2019 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro)						
Sonstiges Ergebnis	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01.01.2019 bis 31.03.2019	01.01.2018 bis 31.03.2018	01.01.2019 bis 31.03.2019	01.01.2018 bis 31.03.2018	01.01.2019 bis 31.03.2019	01.01.2018 bis 31.03.2018
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden:						
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	-10	26	0	0	-10	26
Steuereffekte	4	-10	0	0	4	-10
	-6	16	0	0	-6	16
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können:						
Währungsdifferenzen	2.497	-2.036	0	0	2.497	-2.036
	2.497	-2.036	0	0	2.497	-2.036
Sonstiges Ergebnis der Periode	2.491	-2.020	0	0	2.491	-2.020
Gesamtergebnis der Periode	4.878	1.290	0	1.907	4.878	-616
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:						
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.791	1.205	0	1.907	3.791	-702
an nicht kontrollierende Gesellschafter	1.087	123	0	0	1.087	123
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:						
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	9.937.450	9.827.450	9.937.450	9.827.450	9.937.450	9.827.450
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,16	0,29	0,00	0,19	0,16	0,09
Verwässertes Ergebnis je Aktie:						
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	10.172.056	10.128.605	10.172.056	10.128.605	10.172.056	10.128.605
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,15	0,28	0,00	0,19	0,15	0,09

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2019 BIS 31. MÄRZ 2019 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (in Tsd. Euro)						
	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01.01.2019 bis 31.03.2019	01.01.2018 bis 31.03.2018	01.01.2019 bis 31.03.2019	01.01.2018 bis 31.03.2018	01.01.2019 bis 31.03.2019	01.01.2018 bis 31.03.2018
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	5.732	4.118	0	34	5.732	4.083
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7.629	5.449	0	5	7.629	5.445
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3	41	0	0	3	41
Veränderung langfristige Rückstellungen	107	251	0	0	107	251
Nicht zahlungswirksame Auflösungen und Zuführungen von Rückstellungen	0	-101	0	0	0	-101
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-789	-177	0	0	-789	-177
Gezahlte Ertragsteuern	-1.407	-1.898	0	-102	-1.407	-1.796
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	11.274	7.684	0	-63	11.274	7.747
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	-6.796	-16.247	0	362	-6.796	-16.609
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	4.478	-8.563	0	298	4.478	-8.861
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.731	-884	0	-15	-1.731	-869
Auszahlungen aus Finance Lease	-4.565	-3.229	0	0	-4.565	-3.229
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13	23	0	0	13	23
Zahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	0	-1.695	0	0	0	-1.695
Auszahlungen aus von Kaufpreisannteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-4.325	-129	0	0	-4.325	-129
Auszahlungen von Darlehen an At-Equity-Beteiligungen	0	-536	0	0	0	-536
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	2.180	2.982	0	0	2.180	2.982
Abgehender Finanzmittelfonds aus dem Verkauf von Tochterunternehmen mit Kontrollverlust	0	-723	0	-723	0	0
Auszahlungen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-400	0	0	0	-400	0
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	-8.829	-4.191	0	-738	-8.829	-3.452
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0
Tilgung von Schuldscheindarlehen	-4.000	0	0	0	-4.000	0
Aufnahme von Bankdarlehen	8.095	775	0	0	8.095	775
Tilgung von Bankdarlehen	-120	-45	0	0	-120	-45
Cash Flows aus Finanzierung des aufgegebenen Geschäfts	0	0	0	0	0	0
Cash Flows aus konzerninterner Finanzierung	0	0	0	0	0	0
Erhaltene Zinsen	37	40	0	0	37	40
Gezahlte Zinsen	-1.276	-653	0	0	-1.276	-653
Ausschüttungen	0	0	0	0	0	0
Zahlungssaldo mit nicht kontrollierenden Gesellschaftern	0	-326	0	0	0	-326
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	2.736	-209	0	0	2.736	-209
Summe der Cash Flows	-1.615	-12.963	0	-440	-1.615	-12.523
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	128	-438	0	0	128	-438
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	-1.487	-13.401	0	440	-1.487	-12.961
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	59.442	41.350	0	440	59.442	40.910
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	57.956	27.949	0	0	57.956	27.949

KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS ZUM 31. MÄRZ 2019 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNGSRECHNUNG (in Tsd. Euro)											
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Gewinnvortrag	Periodenergebnis	Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen „OCI“	Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen kein „OCI“	Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigenkapital
Stand am 01. Januar 2018	9.979	32.214	102	-1.379	68.671	2.801	4.835	-9.989	107.234	15.611	122.845
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	2.801	-2.801	0	0	0	0	0
Im Geschäftsjahr ausgegebene Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2014	0	106	0	0	0	0	0	0	106	0	106
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	0	0	0	0	0	13	0	13	2	16
Umstellung auf IFRS am 01.01.2018	0	0	0	0	0	0	-2.123	0	-2.123	-298	-2.421
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-326	-326
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	2.778	0	0	2.778	532	3.310
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	-2.318	0	-2.318	-415	-2.733
Stand am 31. März 2018	9.979	32.320	102	-1.379	71.471	2.778	408	-9.989	105.691	15.106	120.797
Stand am 01. Januar 2019	10.089	33.592	102	-1.379	66.558	6.030	4.526	-9.913	109.606	21.613	131.218
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	6.030	-6.030	0	0	0	0	0
Anpassung des Ausübungspreises der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2010	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anpassung des Ausübungspreises der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2014	0	56	0	0	0	0	0	0	56	0	56
Ausübung der Aktienoptionen aus den Aktienoptionsprogramm 2010	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	0	0	0	0	0	-8	0	-8	-1	-9
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	1.571	0	0	1.571	816	2.387
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	2.680	0	2.680	208	2.888
Stand am 31. März 2019	10.089	33.647	102	-1.379	72.588	1.571	7.198	-9.913	113.904	22.635	136.539

Sonstige erläuternde Angaben

Freiwillige Zwischeninformation

Für Gesellschaften, die im General Standard notiert sind, sieht das Wertpapierhandelsgesetz nach Inkrafttreten des TRL-ÄndRL-UmsG keine gesetzlich verpflichtende Zwischenberichterstattung zum Quartal mehr vor. Die Börsenordnung vom 03. Dezember 2015 der Frankfurter Wertpapierbörse sieht nur eine Quartalsmitteilungspflicht für Unternehmen im „Prime Standard“ vor. Die Gesellschaft beabsichtigt jedoch, die Aktionäre und weiteren Stakeholder weiterhin kontinuierlich zu informieren und veröffentlicht daher bis auf weiteres freiwillige Zwischeninformationen. Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um eine vollständige Zwischenmitteilung mit den gesetzlich geforderten Inhalten, sondern um eine von der Gesellschaft veröffentlichte Zwischeninformation mit entsprechend auf die wesentlichen Informationen fokussiertem Inhalt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 in folgender Hinsicht verändert: Im ersten Quartal 2019 wurde der ab dem 01. Januar 2019 verpflichtend nach IFRS anzuwendende Standard zur Bilanzierung der Miet- und Leasingverträge umgesetzt (IFRS 16). Der Allgeier Konzern nimmt die Umstellung nach der retrograden Methode vor, womit die Vorjahreszahlen an die Berichterstattung des ersten Quartals 2019 angepasst wurden, um eine Vergleichbarkeit der Zahlen zu gewährleisten. Die Auswirkungen aus der Anwendung des IFRS 16 betreffen, neben den Effekten in der Gewinn- und Verlustrechnung, auch den Bilanzausweis aufgrund der Aktivierung der Miet- und Leasingverträge mit ihren Nutzwerten und der Passivierung der zukünftigen Zahlungen über die voraussichtliche Nutzungsdauer.

Betragsangaben in der Zwischeninformation werden – soweit nicht anders angegeben – in Tausend Euro dargestellt. Die Zwischeninformation zum 31. März 2019 der Allgeier SE wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß Paragraph 317 HGB geprüft. Ebenfalls nicht geprüft wurden die Buchungen zur erstmaligen Anwendung und der Folgebewertung des IFRS16.

Eigene Aktien

In den ersten drei Monaten 2019 hat die Allgeier SE keine eigenen Aktien erworben. Die Allgeier SE und eine Tochtergesellschaft hielten am Stichtag 31. März 2019 weiterhin insgesamt 151.199 eigene Aktien (31. Dezember 2018: 151.199 Stück), was einem Anteil am Grundkapital von ca. 1,50 Prozent (31. Dezember 2018: ca. 1,50 Prozent) entspricht.

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen gem. § 37w Abs. 4 Satz 2 und IAS 34.15B (j)

Der Allgeier Konzern bezog im Berichtszeitraum von der nach der At-Equity-Methode konsolidierten Tochtergesellschaft Talentry GmbH, München, Leistungen in Höhe von 4 Tsd. Euro, die im April 2019 bezahlt wurden.

Geschäftsbeziehungen zwischen allen in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden im Konzernabschluss vollständig eliminiert.

Konsolidierungskreis

Am Stichtag 31. März 2019 bestand der Konsolidierungskreis der Allgeier SE aus 87 (31. Dezember 2018: 88) vollkonsolidierten Gesellschaften und einer (31. Dezember 2018: 1) nach der At-Equity-Methode bilanzierten Gesellschaft. Im ersten Quartal 2019 wurde die iQuest Tech Labs SRL, Cluj-Napoca, Rumänien, liquidiert.

Vereinigte Arabische Emirate, sowie von deren Spin-Off, der Solutions 4 Mobility LLC mit Sitz in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate (gemeinsam „Farabi“). Farabi ist Experte für die Entwicklung mobiler Applikationen zur Unterstützung der digitalen

Transformation insbesondere bei Kunden aus der Banken- und Automotive-Branche sowie im Öffentlichen Sektor. Das 1986 gegründete Unternehmen beschäftigt derzeit rund 90 hochspezialisierte Softwareentwickler am Standort Dubai. Nagarro erhält durch die Transaktion wertvolle Zugänge zu markt- und branchenführenden Kunden im Mittleren Osten und stärkt zudem seine Beratungs- und Umsetzungskompetenz an den lokalen Märkten. Die beiden Gesellschaften erzielten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 einen konsolidierten Umsatz von rund 4,7 Mio. Euro bei einer EBITDA-Marge von rund 20 Prozent. Beide Gesellschaften verfügen Ende 2018 über ein Vermögen von circa 1,5 Mio. USD und Schulden von circa 0,5 Mio. USD. Für den Erwerb der Gesellschaften wurde ein initialer Kaufpreis von 3,3 Mio. USD vereinbart. Darüber hinaus verpflichtet sich die Erwerberin zur Bezahlung eines Earn Outs von maximal bis zu 3,2 Mio. USD. Der Earn Out steht u. a. in Abhängigkeit von der Erreichung bestimmter Deckungsbeiträge in den Geschäftsjahren 2019, 2020, 2021 und 2022. Die Erstkonsolidierung der Farabi erfolgt voraussichtlich zum 01. April 2019. Weitere Informationen zur Erstkonsolidierung liegen zum aktuellen Zeitpunkt nicht vor.

Geplante Kapitalerhöhung

Am 07. Mai 2019 hat Allgeier bekanntgegeben, eine Kapitalerhöhung zur Finanzierung weiterer Wachstumsinvestitionen durchführen zu wollen. Allgeier verfolgt das strategische Ziel, den deutlichen Ausbau insbesondere des Geschäftsbereichs Technology mit seiner globalen Präsenz kontinuierlich fortzusetzen. Der Markt für Softwareentwicklung und Digitalisierung konsolidiert sich weltweit und entwickelt sich sehr rasch technologisch weiter. Allgeier hat bereits einen profunden Footprint in Wachstums- und Zukunftsbereichen wie Softwareentwicklung, künstliche Intelligenz/Cognitive Computing oder Cloud-Services und pflegt eine gut gefüllte M&A-Pipeline mit Unternehmen in diesen Technologiefeldern. Vor diesem Hintergrund prüft Allgeier anhaltend die Möglichkeiten zur deutlichen Ausweitung des finanziellen Spielraums. Dazu gehören die Optimierung und Ausweitung des Fremdfinanzierungsrahmens und die Durchführung einer Kapitalerhöhung um bis zu 10 Prozent des Grundkapitals unter Ausschluss des Bezugsrechts. Diese soll noch vor der ordentlichen Hauptversammlung am 28. Juni 2019 unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals der Gesellschaft in Form einer Barkapitalerhöhung erfolgen. Für die Vorbereitung und Durchführung der Kapitalerhöhung wurden die COMMERZBANK Aktiengesellschaft und die M.M.Warburg & CO als Joint Bookrunner ausgewählt. Die Beschlussfassung über die beabsichtigte Kapitalerhöhung und die anschließende Durchführung der Kapitalerhöhung will die Allgeier SE in entsprechenden Ad-hoc-Mitteilungen bekanntgeben.

Nachtragsbericht

Akquisition Farabi Technology Middle East/Solutions 4 Mobility

Die Allgeier Nagarro Holding GmbH, München, erwarb am 01. April 2019 sämtliche Geschäftsanteile der Farabi Technology Middle East LLC. mit Sitz in Dubai,

Rechtlicher Hinweis

Die vorliegende Zwischeninformation zum 31. März 2019 der Allgeier SE enthält möglicherweise in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftigen tatsächlichen Entwicklungen und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftigen Entwicklungen und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischeninformation geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Finanzkalender 2019

WICHTIGE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	Datum
Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss 2018	30. April 2019
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 31. März 2019	24. Mai 2019
Ordentliche Jahreshauptversammlung in München	28. Juni 2019
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2019	29. August 2019
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 30. September 2019	14. November 2019

Impressum

Herausgeber

Allgeier SE
 Wehrlestraße 12
 81679 München
 Bundesrepublik Deutschland
 Tel.: +49 (0)89 998421-0
 Fax: +49 (0)89 998421-11
 E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

Registereintragung

Amtsgericht München, HRB 198543

Kontakt

Allgeier SE
 Corporate Communications & Investor Relations
 Tel.: +49 (0)89 998421-41
 E-Mail: ir@allgeier.com



Die Allgeier Finanzberichte und Zwischeninformationen können im Internet unter www.allgeier.com/de > Investor Relations > Finanzberichte und Publikationen geladen oder unter den oben genannten Kontaktdaten angefordert werden.

Aktuelle Finanzinformationen finden Sie auf der Allgeier Website in der Kategorie Investor Relations unter: www.allgeier.com/de/investor-relations

ALLGEIER



Allgeier SE | Wehrlestraße 12 | D - 81679 München
Tel.: +49 (0)89 998421-0 | Fax: +49 (0)89 998421-11 | E-Mail: info@allgeier.com | www.allgeier.com